



# Quartalsbericht

---

Berlin, Juli 2016

---

# 1 Gewinn- und Verlustrechnung

---

# Gewinn- und Verlustrechnung

G&V	1.4. - 30.6.	Vorjahresquartal
1. Umsatzerlöse	1.267.310	731.261
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>1.267.310</b>	<b>731.261</b>
3. sonstige betriebliche Erträge	9.058	1.439
a) ordentliche betriebliche Erträge		
aa) sonstige ordentliche Erträge	9.058	5.281
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
c) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	118
d) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		-5.000
e) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.040
4. Materialaufwand	626.658	392.565
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	626.658	392.565
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5. Personalaufwand	558.917	462.990
a) Löhne und Gehälter	473.250	391.617
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85.667	71.373
6. Abschreibungen	2.425	4.735
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.425	4.735
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	777.386	441.715
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	52.217	29.102
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.061	12.490
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	19.856	26.167
ad) Fahrzeugkosten	5.644	6.097
ae) Werbe- und Reisekosten	243.006	122.266
af) Kosten der Warenabgabe	267.515	140.284
ag) verschiedene betriebliche Kosten	177.956	85.671
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen		
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.131	19.638
8. Zinsen und ähnliche Erträge	9	3.450
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-689.009</b>	<b>-565.855</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
12. sonstige Steuern		
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-689.009</b>	<b>-565.855</b>

alle Angaben in €

(Quelle: URBANARA)

---

## 2 Kapitalflussrechnung

---

# Kapitalflussrechnung (indirekt)

Darstellung des Kapitalflusses im 2. Quartal 2016

Kapitalflussrechnung	01.05. - 30.06.
<b>Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>-689.009</b>
- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.425
- Abnahme der Rückstellungen	39.221
- Zunahme der Vorräte	457.204
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.900
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	78574,39
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.680
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	113.044
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.363.408</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	868
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>868</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-1.364.275
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.833.695
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>469.420</b>

alle Angaben in €

(Quelle: URBANARA)

---

## 3 Lagebericht

---

URBANARA

# Lagebericht zum Quartalsbericht Q2 2016

URBANARA steigert den Quartalsumsatz um ca. 75% und liegt weiterhin im Plan

## Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbedingungen waren im zweiten Quartal größtenteils stabil. Trotz der ungewöhnlich hohen Temperaturen im Mai und Juni sowie Großereignissen wie der Fußball-Europameisterschaft konnten die Unternehmensziele erreicht und starkes Wachstum generiert werden. Währungsschwankungen und besonders die Schwächung des Euro sowie des britischen Pfunds gegenüber dem Dollar in Folge des geplanten EU-Austritts von Großbritannien hatten einen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung. Das E-Commerce Umfeld und der Markt für Home&Living zeigten weiterhin eine positive und stabile Entwicklung.

## Umsatz- und Ergebnisanalyse

Der Nettoumsatz nach Retouren konnte mit ca. MEUR 1,27 um über 73 % gegenüber dem Vorjahrsquartal gesteigert werden. Damit wurden die Umsatzziele abermals erreicht. Durch die erhöhte Produktverfügbarkeit konnte gleichzeitig die Anzahl der generierten, aber nicht ausgelieferten Bestellungen signifikant reduziert werden. Das starke Umsatzwachstum wurde sowohl durch einen starken Anstieg im Traffic als auch durch eine um 31% gesteigerte Conversion Rate gegenüber dem Vorjahr realisiert. Gleichzeitig konnte der durchschnittliche Warenkorb auf mittlerweile über EUR 145 gesteigert werden. Auch das B2B-Geschäft hat sich im zweiten Quartal weiterhin sehr positiv entwickelt.

Die Werbe- und Reisekosten sind gegenüber dem Vorjahr um ca. TEUR 120 gestiegen. Dies ist in erster Linie auf die in Verbindung mit der Außenwerbekampagne entstandenen Produktions- und Hängungskosten für Plakate sowie auf leicht erhöhte Online-Marketing Budgets zurückzuführen. Diese Kosten werden im dritten Quartal deutlich geringer ausfallen. Auch die Fixkosten sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. So fielen die Personalkosten ca. 20% höher aus. Durch die Eröffnung der Showrooms in Hamburg und Berlin sind auch die Raumkosten gegenüber dem Vorjahr um ca. TEUR 23 gestiegen.

Die Margenentwicklung zeigt sich insgesamt sehr positiv. So konnte die Bruttomarge gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. dem Vorquartal um 5% bzw. 5.3% auf über 50% gesteigert werden. Der Quartalsverlust lag mit insgesamt TEUR 689 im Plan.

## Vermögens- und Finanzlage

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im abgelaufenen Quartal MEUR -1,36. Neben dem Periodenergebnis ist dies in erster Linie auf die Investitionen in Produktverfügbarkeit und somit starke Zunahme der Vorräte um ca. TEUR 460 zurückzuführen. Cash-Flows aus der Finanzie-

## LAGEBERICHT ZUM QUARTALSBERICHT

rungs- oder Investitionstätigkeit gab es im zweiten Quartal so gut wie keine. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode betrug ca. TEUR 470. Somit ist die Finanzlage auch nach Ende des zweiten Quartals weiterhin stabil.

### Operatives Geschäft und Unternehmensdaten

Im zweiten Quartal wurden 12.000 Bestellungen bearbeitet und 14.300 Pakete verschickt. Dies bedeutet eine circa 80%-ige Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Rund 22% der Bestellungen werden ins Ausland geliefert. Großbritannien und Österreich repräsentieren den Großteil des internationalen Geschäfts.

Das Online-Angebot von URBANARA umfasst derzeit über 3.000 Produktvarianten in den Hauptkategorien Wohnen, Schlafen, Baden, Essen & Trinken, Teppiche, Deko & Accessoires sowie Kinder. Zum Quartalsende überschritt unser Lagerbestand die Rekordmarke von 50.000 Artikeln. Die Ausweitung unseres Lagerbestands geschieht sowohl in Vorbereitung auf das Wintergeschäft, als auch zur kurzfristigen Steigerung unserer Produktverfügbarkeit. Knapp 84% aller Produkte waren zum Quartalsende „sofort lieferbar“. Gleichzeitig wurden diverse Maßnahmen gestartet, um die Lagerkosten zu optimieren.

### Ausblick

Der Ausblick für den Rest des Jahres ist nach wie vor sehr positiv. Die Produktplanung bis Ende des Jahres ist abgeschlossen und Investitionen in Vorräte und Bestand sind sehr weit fortgeschritten. Die Produktverfügbarkeit sollte dementsprechend auch in den kommenden, von hohen Umsatzzielen geprägten, Quartalen gewährleistet sein. Auf der Vertriebsseite ist die Eröffnung eines weiteren Showrooms in Düsseldorf gegen Ende des dritten Quartals geplant. Hier soll erstmals auch der stationäre Vertrieb getestet werden. Auf operativer Ebene werden im dritten Quartal eine Reihe Initiativen angestoßen um die Komplexität des Geschäfts weiter zu reduzieren und dementsprechend die Kostenbasis und Margensituation zu optimieren. Die Entwicklung der neuen IT-Plattform wird auch im dritten und vierten Quartal planmäßig vorangetrieben. Der Launch der neuen Plattform und Internetseite ist allerdings nicht vor Q1 2017 geplant.

Bei allen Daten handelt es sich um vorläufige, noch nicht geprüfte Zahlen der Urbanara GmbH und Urbanara Holding GmbH.



[www.URBANARA.de](http://www.URBANARA.de)